

Heißer Wüstensand und nasskalter Schlamm: Geländepraktika Paläontologie/Stratigraphie/Sedimentologie

JÖRG W. SCHNEIDER (TU BAF)

Geländepraktika sind unerlässlicher, integrierter Bestandteil der Geo-Ausbildung. Dieses Stullenseminar richtet sich vor allem an die jüngeren Semester - als eine Werbeveranstaltung für mehrwöchige Praktika, in denen Teamgeist, Durchhaltevermögen und die exakte wissenschaftliche Datenerfassung am Geo-Objekt trainiert werden. Natürlich mit viel Begeisterung und Spaß dabei – und so ist dieses Stullenseminar auch eine Reminiszenz für die „Veteranen“.

Nach einem kurzen Rückblick auf Praktika von Jordanien, Namibia und Marokko über Sardinien bis Südfrankreich und Mähren werden einige Highlights des Geländepraktikums Paläontologie/Stratigraphie im „Sommer“ 2011 (und das bei fast 1000 m Höhe) an der Schmücke im Thüringer Wald präsentiert – vor allem Fossilien und die markanten Fossilienjäger.

Zielhorizont der Grabung waren Seesedimente des frühen Perm (Unter-Rotliegend) mit einer reichen fossilen Fauna und Flora im Kontext zur Paläoklimatologie und Paläobiogeographie. Erstmals im europäischen Perm gefundene Eurypteriden (primär marine Arthropoden) und für das Thüringer Wald Becken (und die meisten mitteleuropäischen Becken) ungewöhnliche Pflanzenfunde werden zusammen mit sedimentologischen Phänomenen vorgestellt – ohne definitive Antworten auf die damit verbundenen spannenden Fragen geben zu können, denn die wissenschaftliche Auswertung des Grabungspraktikums steht noch bevor.



Vielleicht finden Sie Interesse daran, mit ihren BSc- oder MSc-Arbeiten an unseren Forschungsarbeiten in einem tollen Team mitzuwirken?